

Internationales Sekretariat an die Bolschewiki-Leninisten Österreichs, 11.9.1933

1 Seite, Faksimile

---

Paris 11.9.33.

Liebe Freunde!

Die Umstellung im IS hat leider zu einer verzögerung der Beantwortung Eurer Briefe geführt. Wir bestätigen dankend den Erhalt einer Kopie eines Briefs an LD vom 10.8. (den Brief selbst dürfte LD dann auch erhalten haben), einer Kopie eines Briefs an Adolf vom 23.8. sowie Eures Briefs vom 23.8. Dass die Frage des Zusammentreffens von Trotzki und Litwinow vollständiger Schwindel war, ~~bedeutend~~ ist inzwischen hinlänglich in unserer Presse, z.B. Unser Wort klargestellt. Ferner ist auch durch Unser Wort über die Frage der neuen Intern., welche Ihr erfreulicherweise in Euren nachrichten angeschnitten habt, das Wesentliche gesagt worden. Was UW betrifft, so werdet Ihr von den Gen. selbst informiert sein. Durch eine Verlegung nach Paris versuchen wir die sehr hohen Druck und <sup>v</sup>erwaltungskosten zu senken. Die Intern. Linksopp. konnte im Augenblick mit keiner grösseren Summe einspringen. Trotzdem hoffen wir (auch durch eine Spende der amerikanischen Gen.) das Blatt zu halten. Wir hoffen sehr durch Euch über die Vorgänge in der SP weiter auf dem laufenden erhalten zu werden. Wir hoffen, dass Ihr in der letzten Zeit alle einschlägigen materialien erhalten habt. Auch werde ich für laufende Zusendung des deutschen Informationsdiensts Sorge tragen, welcher die Intern. Konf., Plenum etc. wenigstens vorläufig behandelt.

Mit k. Gruss